
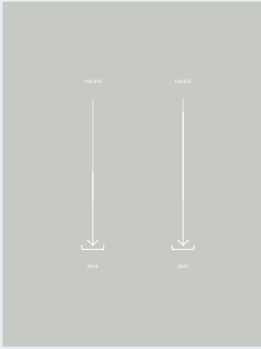


Aktionärsbericht 2017 LZ Medien




2018
2017

Die Betriebskosten für die Herstellung periodischer Druckveröffentlichungen sind im Vergleich mit dem Vorjahr um 10,1 % gesunken.



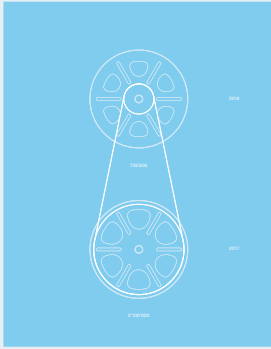
2018
2017

Die neuen digitalen Produkte in der Buchverteilung ersetzen zunehmend Druckveröffentlichungen. Dies führt zu einer Reduzierung der Kosten für die Herstellung digitaler Produkte. Durch die Erreichung der Ziele ist die Produktion von digitalen Produkten im Vergleich zum Vorjahr um 10,1 % gesunken.




2018
2017

Die Umsatzerlöse aus dem Verkauf von digitalen Produkten sind im Vergleich mit dem Vorjahr um 10,1 % gestiegen.




2018
2017

Auch die Umsatzerlöse aus dem Verkauf von digitalen Produkten sind im Vergleich mit dem Vorjahr um 10,1 % gestiegen. Dies ist ein Ergebnis der Erreichung der Ziele für die Produktion von digitalen Produkten im Vergleich zum Vorjahr.




2018
2017

Die Umsatzerlöse aus dem Verkauf von digitalen Produkten sind im Vergleich mit dem Vorjahr um 10,1 % gestiegen.




2018
2017

Die Umsatzerlöse aus dem Verkauf von digitalen Produkten sind im Vergleich mit dem Vorjahr um 10,1 % gestiegen.



2018
2017

Die Umsatzerlöse aus dem Verkauf von digitalen Produkten sind im Vergleich mit dem Vorjahr um 10,1 % gestiegen.




2018
2017

Die Umsatzerlöse aus dem Verkauf von digitalen Produkten sind im Vergleich mit dem Vorjahr um 10,1 % gestiegen.




2018
2017

Die Umsatzerlöse aus dem Verkauf von digitalen Produkten sind im Vergleich mit dem Vorjahr um 10,1 % gestiegen.




2018
2017

Die Umsatzerlöse aus dem Verkauf von digitalen Produkten sind im Vergleich mit dem Vorjahr um 10,1 % gestiegen.




2018
2017

Die Umsatzerlöse aus dem Verkauf von digitalen Produkten sind im Vergleich mit dem Vorjahr um 10,1 % gestiegen.



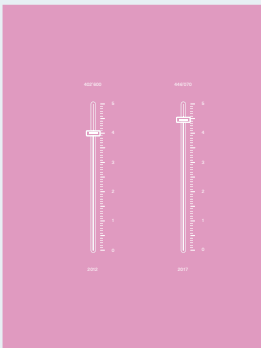
2018
2017

Die Umsatzerlöse aus dem Verkauf von digitalen Produkten sind im Vergleich mit dem Vorjahr um 10,1 % gestiegen.




2018
2017

Die Umsatzerlöse aus dem Verkauf von digitalen Produkten sind im Vergleich mit dem Vorjahr um 10,1 % gestiegen.




2018
2017

Die Umsatzerlöse aus dem Verkauf von digitalen Produkten sind im Vergleich mit dem Vorjahr um 10,1 % gestiegen.



2018
2017

Die Umsatzerlöse aus dem Verkauf von digitalen Produkten sind im Vergleich mit dem Vorjahr um 10,1 % gestiegen.



2018
2017

Die Umsatzerlöse aus dem Verkauf von digitalen Produkten sind im Vergleich mit dem Vorjahr um 10,1 % gestiegen.



2018
2017

Die Umsatzerlöse aus dem Verkauf von digitalen Produkten sind im Vergleich mit dem Vorjahr um 10,1 % gestiegen.

KENNZAHLEN DER LZ MEDIEN

Erfolgsrechnung

in 1000 CHF	2017	2016	2015	2014	2013
Betrieblicher Gesamtertrag (BGE)	112 266	120 663	125 314	135 780	140 569
<i>Veränderung zum Vorjahr</i>	-7,0%	-3,7%	-7,7%	-3,4%	-11,0%
Betrieblicher Gesamtaufwand	104 938	111 623	115 775	127 155	129 997
<i>Veränderung zum Vorjahr</i>	-6,0%	-3,6%	-8,9%	-2,2%	-10,6%
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Zinsen (EBITDA)	11 997	15 761	17 016	16 329	17 147
<i>in % vom BGE</i>	10,7%	13,1%	13,6%	12,0%	12,2%
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	7 328	9 040	9 539	8 625	10 572
<i>in % vom BGE</i>	6,5%	7,5%	7,6%	6,4%	7,5%
Gruppenergebnis	8 019	8 412	8 347	5 425	9 337
<i>in % vom BGE (Umsatzrendite)</i>	7,1%	7,0%	6,7%	4,0%	6,6%

Bilanz

in 1000 CHF	2017	2016	2015	2014	2013
Bilanzsumme	119 507	124 026	131 942	137 573	135 160
Anlagevermögen	44 153	49 426	49 872	54 703	56 107
Eigenkapital	90 373	91 518	95 116	100 357	100 950
Eigenfinanzierungsgrad	75,6%	73,8%	72,1%	72,9%	74,7%

Weitere Kennzahlen

	2017	2016	2015	2014	2013
Cashflow aus Geschäftstätigkeit (in 1000 CHF)	10 482	6 771	20 376	11 359	13 971
Eigenkapitalrendite (ROE)	8,8%	9,0%	8,5%	5,4%	9,3%
Kapitalrendite (ROI)	6,0%	7,1%	7,1%	6,3%	7,6%
Durchschnittlicher Personalbestand LZ-Gruppe (in Vollzeitstellen)	327	367	368	375	404

Kennzahlen pro Aktie

in CHF	2017	2016	2015	2014	2013
Ergebnis pro Aktie	107	113	112	73	125
Eigenkapital pro Aktie	1 210	1 225	1 273	1 343	1 350
Dividende pro Aktie	100 ¹	140	160	80	80
Ausschüttungsquote	93,2%	124,3%	143,2%	110,2%	64,0%
Dividenden-Rendite ²	6,9%	8,9%	11,9%	3,9%	3,3%
Kurs-Gewinn-Verhältnis ²	13,5	13,9	12,1	28,2	19,2
Kurs-Eigenkapital-Verhältnis ²	1,2	1,3	1,1	1,5	1,8

¹ Gemäss Antrag des Verwaltungsrats

² Basierend auf dem Jahresendkurs pro Aktie

VORWORT



Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Auch 2017 hat sich der nachhaltige Wandel in der Medienlandschaft auf die Abonnenten- und Anzeigensituation unseres Unternehmens ausgewirkt. Trotz des weiterhin herausfordernden Marktumfelds dürfen wir ein solides Jahresergebnis vermelden.

Die LZ Medien erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2017 einen Umsatz von 112,3 Mio. CHF. Gegenüber Vorjahr entspricht dies einer Abnahme um 8,4 Mio. CHF. Vor allem die Erträge aus dem Werbemarkt und Druck entwickelten sich rückläufig. Der operative Gewinn (EBIT) sank gegenüber Vorjahr um 1,7 Mio. CHF auf 7,3 Mio. CHF. Der Gruppengewinn reduzierte sich dank starkem Finanzergebnis nur um 0,4 Mio. CHF auf 8,0 Mio. CHF.

Die LZ Medien blicken auf eine lange Geschichte zurück. Auch unter schwierigen Marktbedingungen konnten sich unsere regional sehr gut verankerten Angebote im Markt erfolgreich halten. Aufgrund des beschleunigten Strukturwandels von Print zu Digital mit Auswirkungen auf Werbemarkt, Druck und Nutzermarkt, ist aber jetzt der Zeitpunkt gekommen, um zu handeln. Wir wollen sicherstellen, dass unsere Medien im fortschreitenden Konsolidierungsprozess der Branche auch in Zukunft aus einer Position der Stärke agieren können. Deshalb hat sich die NZZ-Mediengruppe für eine Vorwärtsstrategie entschieden und will gemeinsam mit den AZ Medien ein Joint Venture gründen. Das neue Medienunternehmen wird die nötige Finanzkraft haben, um langfristig in die Weiterentwicklung seiner Marken und Produkte zu investieren und mit Innovationen die digitale Transformation zu forcieren. Dabei wird es weiterhin auf seine lokale und regionale Verankerung setzen. Das Joint Venture steht

noch unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch die Wettbewerbskommission.

Zur Umsetzung des Joint Ventures beabsichtigt die NZZ-Mediengruppe, unsere bisherige LZ Medien Holding AG mit der Tagblatt Medien Holding AG zu fusionieren. Darum werden meine Verwaltungsratskollegen Dr. Hilmar Gernet, Jürg Weber und ich als Verwaltungsratspräsidentin an der kommenden Generalversammlung zurücktreten. Es ist uns bewusst, dass die neue Gesellschaft nicht mehr denselben lokalen Bezug aufweisen wird. Unsere Medien werden aber weiterhin als anspruchsvolle publizistische Stimme in der Zentralschweiz agieren. Und für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schaffen wir damit innerhalb eines Regionalmedienverbundes eine solide Basis für eine erfolgreiche Zukunft.

Unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und der Geschäftsleitung der LZ Medien gilt darum auch mein spezieller Dank für ihr grosses Engagement und ihren umsichtigen Einsatz. Danken möchte ich auch unseren Kunden und Geschäftspartnern für die stets gute Zusammenarbeit. Ganz besonders danke ich Ihnen, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihr Vertrauen, das Sie uns in all den Jahren entgegengebracht haben.

Freundliche Grüsse

Doris Russi Schurter
Präsidentin des Verwaltungsrates

EVOLUTIONEN

Von den grossen Veränderungen und transformativen Trends unserer Welt dieser Tage bleibt auch die Medienbranche nicht unberührt. Verlagshäuser und Medienkonzerne sind im Umbruch befindlich. Reflektierte die letztjährige

Publikation dieser Art in erster Linie Transformationen auf gesamtgesellschaftlicher Ebene, untersucht der diesjährige Aktionärsbericht der LZ Medien den konkreten branchenspezifischen Wandel.

Denn durch einen wachen Blick auf die – und angemessenen Umgang mit den – Herausforderungen unserer Zeit, sollte sich dieselbe doch aktiv zum Besseren gestalten lassen!

LZ MEDIEN STARK DANK VERTIEFTER ZUSAMMENARBEIT

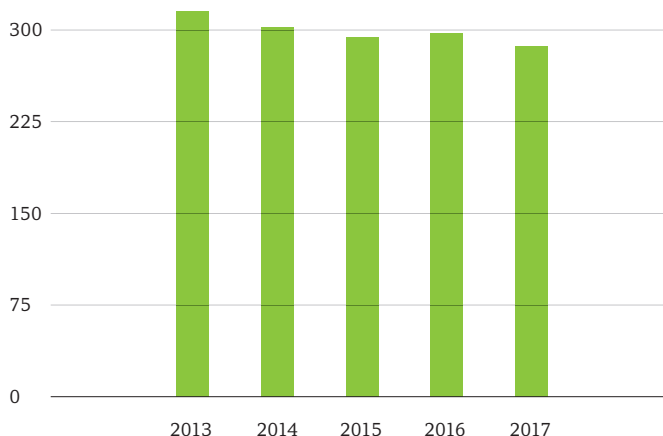
Die LZ Medien setzten 2017 ihre Zusammenarbeitsstrategie mit den Tagblatt Medien fort. Gemeinsam lancieren sie eine neue Bundstruktur für alle Zeitungstitel und treiben die Digitalisierung ihrer Angebote voran, während sie weiterhin auf ihre grosse Stärke, die tiefe lokale und regionale Verankerung, setzen.

Im Berichtsjahr haben die Regionalmedien der NZZ-Mediengruppe ihre Zusammenarbeit weiter vertieft. Einen wichtigen Schritt hierfür stellte die gemeinsame Lancierung einer einheitlichen Bundstruktur im Sommer 2017 dar. Nachdem die Regionalzeitungen im letzten Jahr ihr Layout modernisierten und vereinheitlichten, stellten die «Luzerner Zeitung», das «St. Galler Tagblatt» und deren jeweilige Regionalausgaben im Berichtsjahr auf eine Zweibund-Architektur um. Dank der neuen Bundstruktur können die Regionalzeitungen nun effizienter produziert und gedruckt werden. Zudem erleichtert die einheitliche Bundstruktur die Zusammenarbeit zwischen den Zeitungen in der Zentral- und Ostschweiz wesentlich, wovon beide Seiten profitieren: Die Zentralschweiz konnte so die Bereiche Kultur, Gesellschaft, Wissen und Lifestyle stärken und die Ostschweiz umgekehrt deren Wirtschaftsteil ausbauen. Allen Regionaltiteln ermöglichte die neue Bundstruktur, die lokale und regionale Berichterstattung prominenter zu platzieren.

Joint Venture NZZ-Regionalmedien und AZ Medien

Die Regionalmedien haben mehrfach gezeigt, dass sie sich auch unter veränderten Marktbedingungen mit ihren regional gut verankerten Angeboten durchsetzen können. Um die regionale Publizistik angesichts der rückläufigen Marktentwicklung weiter zu stärken, hat die NZZ-Mediengruppe entschieden, ihr regionales Mediengeschäft in ein Joint Venture mit den AZ Medien zusammenzuführen. Mit dem gemeinsamen Unternehmen können die Reichweite erhöht und Grössenvorteile erzielt werden. Zudem wird das neue Medienunternehmen über die nötige Finanzkraft verfügen, um langfristig in die Weiterentwicklung seiner Produkte zu investieren und mit Innovationen die digitale Transformation zu forcieren.

«Luzerner Zeitung»
Wemf-beglaubigte Leserzahlen in 1000



LZ Medien sind nah bei ihrer Leserschaft

Der grösste Trumpf der Zentralschweizer Medien ist deren profunde Kenntnis der lokalen Verhältnisse und ihre Nähe zur Bevölkerung. Das zeigen sie jeden Tag mit kompetenter, regionaler Berichterstattung. Die Nähe zur Zentralschweizer Bevölkerung pflegten die LZ Medien auch mit ihrer jährlichen LZ-Weihnachtsaktion. Diese verzeichnete 2017 erneut ein Rekordergebnis: Die Leserinnen und Leser der «Luzerner Zeitung» und ihrer Regionalausgaben spendeten 4,8 Mio. CHF, um Einzelpersonen und Familien aus der Region zu helfen. Bereits zum 22. Mal führten die LZ Medien diese Weihnachtsaktion durch, die seit ihrer Gründung im Jahr 1996 insgesamt 49,2 Mio. CHF gesammelt hat und damit die erfolgreichste Sammelaktion einer Schweizer Tageszeitung ist.

Die lokale Verankerung trug auch dazu bei, dass die «Luzerner Zeitung» sowie die «Zentralschweiz am Sonntag» in einem angespannten Marktumfeld im Berichtsjahr stabile Leserzahlen ausweisen konnten. Die «Luzerner Zeitung» verbucht gemäss Wemf AG für Werbemedienforschung 287 000 Leserinnen und Leser, die «Zentralschweiz am Sonntag» 210 000.

Wichtig für den Erfolg der LZ Medien ist auch ein effizientes Produktionsmanagement. Vor diesem Hintergrund haben die LZ Medien entschieden, die LZ-Titel ab Januar 2019 im Druckzentrum Zürich von Tamedia zu drucken. Die Tamedia-Druckerei offerierte nicht nur das beste Preis-Leistungs-Verhältnis: Weil dort seit Mitte 2015 auch die «Neue Zürcher Zeitung» und die «NZZ am Sonntag» gedruckt werden, sind die Prozesse gut eingespielt. Anlass für den Wechsel war, dass Ende 2018 der Druckvertrag zwischen den LZ Medien und Ringier Print in Adligenswil ausläuft.

Schliesslich kam es bei den LZ Medien im Berichtsjahr zu Personalwechseln bei zentralen Redaktions- und Verlagsstellen. Im Sommer übernahm Bettina Schibli die Leitung des Lesermarkts und folgte auf Ueli Kaltenrieder, der in Ruhestand trat. Roger Gehri wurde im August zum Verkaufsleiter Luzern ernannt und verantwortet seitdem die Werbevermarktung der «Luzerner Zeitung» und des «Anzeiger Luzern».

Verlagsservices und Druck unter neuer Leitung

Caroline Thoma, die frühere Leiterin der Reichweitenmedien, verliess das Unternehmen im Juni 2017. Darauf übernahm Daniel Ettliger, damaliger Leiter Verlagsservices und Druck, kurzzeitig diesen Bereich. Nach 12 Jahren bei der NZZ-Mediengruppe hat sich Daniel Ettliger entschieden, ab 2018 eine neue Aufgabe ausserhalb des Unternehmens anzunehmen. Ab Februar 2018 wurden die Verantwortlichkeiten in den Bereichen Verlagsservices, Druck und elektronische Medien neu verteilt. Jürg Weber, Leiter der Regionalmedien, ist neu direkt verantwortlich für die elektronischen Medien Radio und TV in der Zentral- und Ostschweiz. Die NZZ Media Services AG, zu der die Zeitungsdruckereien in St. Gallen und Luzern, die zentrale Vorstufe und die Logistik der NZZ-Mediengruppe gehören, führt Michael Fingerhuth interimistisch. Er ist seit sechs Jahren als Leiter Marketing und Verkauf für die Zeitungsdruckereien der NZZ-Mediengruppe tätig. Die Geschäftsführung der Akzidenzdruckerei Multicolor Print AG übernahm bereits im Sommer 2017 Heinz Meyer, der seit zehn Jahren für das Druckunternehmen tätig ist.

Im Zeitungs- wie auch im Akzidenzdruck waren die Rahmenbedingungen im Berichtsjahr anspruchsvoll. Trotz hohem Wettbewerbsdruck ist es den unter der Marke NZZ Media Services geführten Produktionsbetrieben Multicolor Print, Multidigital, bmedien, beagdruck, TAGBLATT Print und LZ Print gelungen, attraktive Neuaufträge zu akquirieren. Insbesondere mit den Migros Medien konnte ein grosser Neukunde für das Druckzentrum gewonnen werden. Vor dem Hintergrund des stark rückläufigen Print-Werbemarkts sahen sich die Regionalmedien im Berichtsjahr gezwungen, Anpassungen bei den Verlagsservices vorzunehmen. Ein Teil der Texte wird künftig nicht mehr in Luzern oder St. Gallen, sondern von einem externen Anbieter korrekturgelesen. Die Endkontrolle erfolgt weiterhin intern.

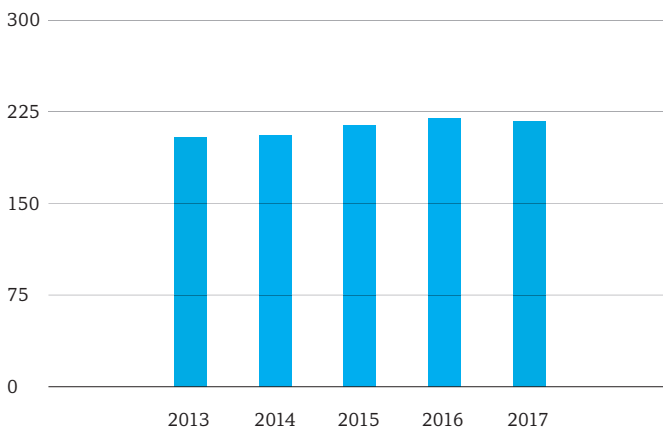
Engere Zusammenarbeit der elektronischen Medien

Die elektronischen Medien entwickelten sich im Nutzermarkt erfreulich. Der regionale Radiosender Radio Pilatus behauptete im Berichtsjahr seine gute Position. Radio Pilatus belegt mit 216910 Hörern pro Tag Platz eins in der Zentralschweiz. Der Erfolg bei den Hörerinnen und Hörern schlug sich nicht direkt im Werbemarkt nieder, der sich rückläufig entwickelte. Dank erfolgreich durchgeführter Events und Anpassungen in der Organisationsstruktur liess sich dieser Rückgang jedoch teilweise kompensieren. In der Zentralschweiz führte Radio Pilatus erfolgreich die «Music Night» mit dem 21st Century Orchestra und weitere Konzertabende durch.

Um die Zusammenarbeit effizienter und kanalübergreifender zu gestalten, arbeiten Radio Pilatus und Tele 1 vermehrt contentorientiert. In der gemeinsamen Redaktion definieren sie Themen für alle Kanäle unter der Führung von Matthias Oetterli. Auch im Bereich Marketing und Verkauf hat sich im Berichtsjahr die Zusammenarbeit von Tele 1 und Radio Pilatus vertieft. In der Abteilung Marketing Support stellen Spezialisten für Radio und TV massgeschneiderte Angebote für Kundinnen und Kunden zusammen.

Radio Pilatus

Mediapulse Radiopanel, NR-T (Nettoreichweite in 1000), Deutsche Schweiz, 15+, Mo-So

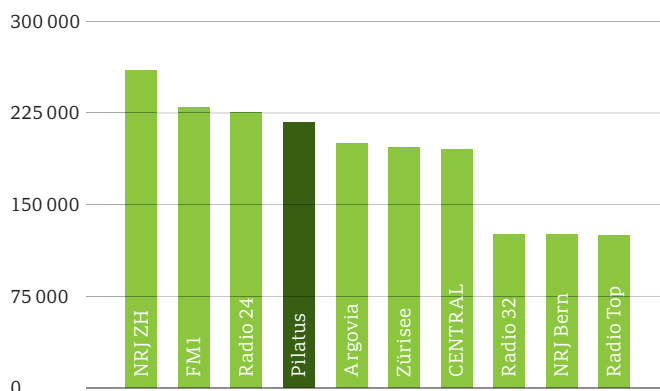


Ausblick

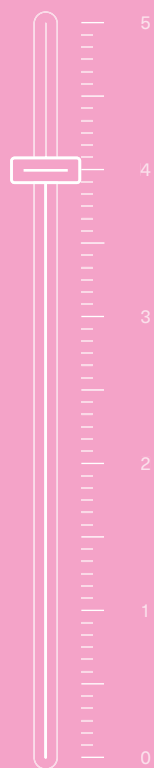
Vom Medienstrukturwandel sind insbesondere auch die Regionalmedien stark betroffen. Um die regionale Publizistik in der Deutschschweiz weiter zu stärken, führen wir unser regionales Mediengeschäft mit den AZ Medien zusammen. Dieser Zusammenschluss wurde vorangehend bereits erwähnt. Das neue Medienunternehmen steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch die Wettbewerbskommission. Bis dahin wird den Marktrahmenbedingungen Rechnung getragen und weitere Optimierungen sowie die Lancierung von digitalen Produkten laufend umgesetzt.

Tägliche Hörerzahl Deutschschweizer Privatradios

Erhebung im 2. Semester 2017
Quelle: Mediapulse Radiopanel

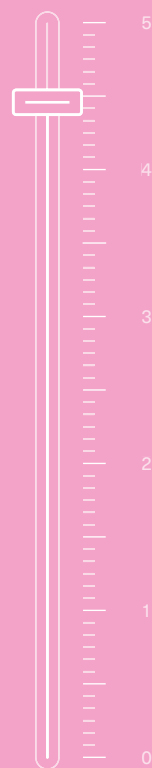


402'600



2012

446'070



2017

Veränderung der Hörerzahlen der regionalen Radiostationen Radio Pilatus und Radio FM1 in den letzten fünf Jahren

Selbst wenn unsere Kommunikation zunehmend mediatisiert wird, bleibt der Austausch mit räumlich nahen Menschen wichtig. Die *Zunahme der Hörerzahlen* zeigt, dass regionale Medien wie der klassische Begleiter Radio eine wesentliche Rolle dabei spielen.



FINANZIELLE BERICHTERSTATTUNG

Erfolgsrechnung LZ Medien

Im Berichtsjahr erwirtschafteten die LZ Medien einen betrieblichen Gesamtertrag von 112,3 Mio. CHF. Dies entspricht einer Abnahme gegenüber Vorjahr um 8,4 Mio. CHF oder 7,0%. Die Erträge aus dem Werbemarkt entwickelten sich im Einfluss des nachhaltig strukturellen Wandels in der Medienbranche mit -13,9% stark rückläufig. Diese Entwicklung schlägt sich auch im Nutzermarkt leicht nieder, worin vor allem Einnahmen von Abonnenten enthalten sind. Der Rückgang beim Druckertrag ist auf den weiterhin intensiven Wettbewerb im Akzidenzdruck zurückzuführen.

Auf der Kostenseite führten Effizienzsteigerungsmaßnahmen und die Nutzung von weiteren Synergien mit den

Tagblatt Medien zu Einsparungen. Ein tieferer Abschreibungsbedarf resultierte vor allem aus dem Druckbereich. Der Betriebsaufwand sank um 6,7 Mio. CHF respektive 6,0%, wodurch im Berichtsjahr ein Aufwand von 104,9 Mio. CHF resultierte. Der unter diesen schwierigen Marktbedingungen erzielte operative Gewinn (EBIT) beträgt 7,3 Mio. CHF und liegt damit um 1,7 Mio. CHF oder 18,9% unter Vorjahr. Die EBIT-Marge reduzierte sich von 7,5% auf 6,5%.

Das im Berichtsjahr höhere Finanzergebnis ist vor allem auf Gewinne aus Beteiligungsveräusserungen und eine bessere Rendite an den Kapitalmärkten zurückzuführen. Das starke Finanzergebnis führte dazu, dass sich der Gruppengewinn im Berichtsjahr nur um 0,4 Mio. CHF auf 8,0 Mio. CHF reduzierte. Die Umsatzrendite verbesserte sich um 0,1% auf 7,1%.

Konsolidierte Erfolgsrechnung

in 1000 CHF	2017	2016	VERÄNDERUNG
Ertrag Nutzermarkt	38 531	39 325 ¹	-794
Ertrag Werbemarkt	35 054	40 727	-5 673
Druckertrag	28 751	30 822	-2 071
Übriger Ertrag	9 930	9 789 ¹	141
Betrieblicher Gesamtertrag	112 266	120 663	-8 397
Direktaufwand	45 307	45 025	282
Personalaufwand	36 270	40 571	-4 301
Betriebs- und Verwaltungsaufwand	18 692	19 306	-614
Abschreibungen auf Sach- und Immateriellen Anlagen	4 669	6 721	-2 052
Betrieblicher Gesamtaufwand	104 938	111 623	-6 685
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	7 328	9 040	-1 712
Finanzergebnis	1 903	700	1 203
Ausserordentliches Ergebnis	-87	-54	-33
Gruppenergebnis vor Steuern	9 144	9 686	-542
Ertragssteuern	-1 125	-1 274	149
Gruppenergebnis	8 019	8 412	-393

¹ Infolge der Einführung der Ertragsart Nutzermarkt wurden die Vorjahreszahlen entsprechend adjustiert.

Konsolidierte Bilanz

Aktiven

in 1000 CHF	31.12.17	IN%	31.12.16	IN%
Liquide Mittel und Wertschriften	61 060	51	58 065	47
Übriges Umlaufvermögen	14 294	12	16 535	13
Umlaufvermögen	75 354	63	74 600	60
Finanzanlagen	2 154	2	3 632	3
Sach- und Immaterielle Anlagen	41 999	35	45 794	37
Anlagevermögen	44 153	37	49 426	40
Total Aktiven	119 507	100	124 026	100

Passiven

in 1000 CHF	31.12.17	IN%	31.12.16	IN%
Kurzfristiges Fremdkapital	29 134	24	32 508	26
Fremdkapital	29 134	24	32 508	26
Eigenkapital	90 373	76	91 518	74
Total Passiven	119 507	100	124 026	100

Konsolidierte Geldflussrechnung

in 1000 CHF	2017	2016	VERÄNDERUNG
Cashflow aus Geschäftstätigkeit	10 482	6 771	
Cashflow aus Investitionstätigkeit	1 860	-7 102	
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-10 458	-11 952	
Veränderung Liquide Mittel	1 884	-12 283	14 167
Liquiditätsnachweis:			
Liquide Mittel am 1.1.	35 162	47 445	
Liquide Mittel am 31.12.	37 046	35 162	
Veränderung Liquide Mittel	1 884	-12 283	14 167

Erfolgsrechnung LZ Medien Holding AG

in 1000 CHF	2017	2016	VERÄNDERUNG
Beteiligungsertrag	10 350	8 150	2 200
Finanz- und Wertschriftenertrag	2 041	1 644	397
Total Ertrag	12 391	9 794	2 597
Finanz- und Wertschriftenaufwand	-803	-970	167
Verwaltungsaufwand	-270	-347	77
Steuern	-98	-54	-44
Total Aufwand	-1 171	-1 371	200
Jahresgewinn	11 220	8 423	2 797

Bilanz LZ Medien Holding AG

Aktiven

in 1000 CHF	ANHANG	31.12.17	IN%	31.12.16	IN%
Liquide Mittel		22 255	22	21 356	21
Wertschriften mit Börsenkurs		24 014	24	22 903	23
Übrige kurzfristige Forderungen		46	0	69	0
Umlaufvermögen		46 315	46	44 328	44
Finanzanlagen	1	13 000	13	14 000	14
Beteiligungen	2	41 162	41	41 312	42
Anlagevermögen		54 162	54	55 312	56
Total Aktiven		100 477	100	99 640	100

Passiven

in 1000 CHF	ANHANG	31.12.17	IN%	31.12.16	IN%
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		189	0	118	0
Fremdkapital		189	0	118	0
Aktienkapital	3	112	0	112	0
Gesetzliche Gewinnreserven		22	0	22	0
Freiwillige Gewinnreserven					
Freie Reserven		70 031	70	70 026	70
Gewinnvortrag		18 903	19	20 939	21
Jahresgewinn		11 220	11	8 423	9
Eigenkapital		100 288	100	99 522	100
Total Passiven		100 477	100	99 640	100

ANHANG

A. Grundsätze der Rechnungslegung

LZ Medien Holding AG, Luzern

Die vorliegende Jahresrechnung der LZ Medien Holding AG wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung des Schweizerischen Obligationenrechts erstellt.

Die angewandten Bewertungsrichtlinien stellen die Einheitlichkeit und Stetigkeit der Bewertung sicher. Die wesentlichen Bilanzpositionen sind wie nachstehend bilanziert:

Wertschriften mit Börsenkurs: Die Wertschriften werden zum Marktwert per Bilanzstichtag bewertet.

Finanzanlagen und Beteiligungen: Die Positionen enthalten Darlehen und Beteiligungen. Sie sind zu Anschaffungswerten abzüglich notwendiger Wertberichtigungen bewertet.

B. Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

1. Finanzanlagen

Bei den Finanzanlagen handelt es sich im Berichtsjahr wie auch im Vorjahr um Darlehen an Konzerngesellschaften.

2. Beteiligungen LZ Medien Holding AG

	KAPITAL IN CHF	KAPITAL-/STIMMANTEIL (IN %)	
	31.12.17	31.12.17	31.12.16
Luzerner Zeitung AG, Luzern	7 540 000	100%	100%
Tele 1 AG, Luzern	1 500 000	100%	100%
Surseer Woche AG, Sursee	600 000	20%	34%
Maxiprint.ch AG, Baar	100 000	100%	100%
Multicolor Print AG, Baar	2 600 000	100%	100%
Radio Pilatus AG, Luzern	500 000	100%	100%
Belcom Radio AG, Zürich	200 000	11%	11%
NZZ Fachmedien AG, Luzern	200 000	0%	50%

Die LZ Medien Holding AG verkaufte im Januar 2017 ihre Anteile an der NZZ Fachmedien AG an die ebenfalls zur NZZ-Mediengruppe gehörende Tagblatt Medien Holding AG.

Da das Unternehmen Teil der NZZ-Mediengruppe ist, welche eine Konzernrechnung nach einem anerkannten Standard zur Rechnungslegung erstellt (Swiss GAAP FER), wird in der vorliegenden Jahresrechnung, in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften auf die erweiterten Anhangsangaben sowie die Darstellung einer Geldflussrechnung verzichtet.

Konsolidierter Abschluss LZ Medien

Die abgebildete konsolidierte Erfolgsrechnung, Bilanz und Geldflussrechnung der LZ Medien umfasst die geprüften Einzelabschlüsse der LZ Medien Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr. Die LZ Medien wenden dieselben Rechnungslegungsgrundsätze (Swiss GAAP FER) wie die NZZ-Mediengruppe an, ausführliche Erläuterungen dazu finden sich in deren Geschäftsbericht 2017.

3. Aktienkapital

Das Aktienkapital ist eingeteilt in 74 700 voll einbezahlte Aktien zu nominal CHF 1.50, gehalten durch 820 stimmberechtigte Aktionäre (Stand 31.12.2017).

C. Weitere Angaben

4. Vollzeitstellen

In der LZ Medien Holding AG sind wie im Vorjahr keine Mitarbeitenden angestellt.

5. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

(Stichtag 26. Februar 2018)

Im Dezember 2017 wurde angekündigt, dass die NZZ-Mediengruppe und die AZ Medien ihr regionales Mediengeschäft in einem Joint Venture zusammen führen. Davon betroffen sind die Beteiligungen der LZ Medien. Gemeinsam soll die regionale Publizistik in der Deutschschweiz gestärkt und die digitale Transformation vorangetrieben werden. Das Joint Venture steht noch unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch die Wettbewerbskommission.

Zur Umsetzung des Joint Ventures ist beabsichtigt, die beiden Einheiten der NZZ-Regionalmedien, die LZ Medien Holding AG und die Tagblatt Medien Holding AG, zu fusionieren. Auch unabhängig vom geplanten Joint Venture ist dies der logische Schritt auf juristischer Ebene, denn auf publizistischer und Führungsebene wurde die Zusammenarbeit bereits seit 2014 schrittweise umgesetzt. Durch diesen Zusammenschluss können Strukturen und Prozesse vereinfacht und die damit verbundenen administrativen Aufwände verringert werden.

6. Bericht der Revisionsstelle

Die Revisionsstelle PricewaterhouseCoopers AG hat den Jahresabschluss der LZ Medien Holding AG, bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang, für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Nach ihrer Beurteilung entsprechen die Jahresrechnung und der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten. Ferner bestätigen sie, dass ein gemäss Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert. Die Revisionsstelle empfiehlt, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen. Der vollständige Revisionsstellenbericht kann im Internet unter www.lzmedien.ch/finanzdaten eingesehen oder am Sitz der Gesellschaft bezogen werden.

ANTRAG ZUR VERWENDUNG DES BILANZGEWINNS

Der Generalversammlung stehen für die Gewinnverteilung zur Verfügung:

in 1000 CHF	2017	2016
Gewinnvortrag	18 903	20 939
Jahresgewinn	11 220	8 423
Bilanzgewinn	30 123	29 362

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

in 1000 CHF	2017	2016
Ordentliche Dividende	5 603	5 976
Sonderdividende	1 867	4 482
Vortrag auf neue Rechnung	22 653	18 903
Total	30 123	29 362

Für das Geschäftsjahr 2017 beantragt der Verwaltungsrat zuhanden der Generalversammlung vom 14. Mai 2018 die Ausschüttung einer ordentlichen Dividende von CHF 75 pro Aktie. Infolge der weiterhin hohen verfügbaren Nettoliquidität hat der Verwaltungsrat entschieden, für das Geschäftsjahr 2017 erneut eine Sonderdividende in der Höhe von CHF 25 pro Aktie vorzuschlagen.

Im Vorjahr folgte die Generalversammlung dem Antrag des Verwaltungsrates und beschloss, eine Dividende von CHF 80 pro Aktie sowie eine Sonderdividende in der Höhe von CHF 60 pro Aktie auszuschütten.

Für den Verwaltungsrat



Doris Russi Schurter



2012



2017

Veränderung des globalen Datenvolumens in den letzten fünf Jahren

Früher in Aktenschränken verborgen, prasselt Information heute aus dichten Datenwolkenformationen auf Unternehmen aller Art. *Big Data* ermöglicht individualisierte Angebote, zum Beispiel im digitalen Werbemarkt.



```

body {
  font-family: sans-serif;
  font-size: 16px;
  line-height: 1.5;
  color: #333;
}

h1 {
  font-size: 48px;
  margin: 0;
}

h2 {
  font-size: 24px;
  margin: 0;
}

p {
  margin: 0;
}

img {
  max-width: 100%;
  height: auto;
}

a href="#" style="text-decoration: none; color: #0070C0;">
  Home

```

```

/*
 * Base styles
 */

body {
  font-family: sans-serif;
  font-size: 16px;
  line-height: 1.5;
  color: #333;
}

h1 {
  font-size: 48px;
  margin: 0;
}

h2 {
  font-size: 24px;
  margin: 0;
}

p {
  margin: 0;
}

img {
  max-width: 100%;
  height: auto;
}

a href="#" style="text-decoration: none; color: #0070C0;">
  Home

```

```

/*
 * Content styles
 */

main {
  padding: 20px 0 0 0;
}

h3 {
  font-size: 20px;
  margin: 0;
}

p {
  margin: 0;
}

img {
  max-width: 100%;
  height: auto;
}

a href="#" style="text-decoration: none; color: #0070C0;">
  Home

```

```

/*
 * Footer styles
 */

footer {
  padding: 20px 0 0 0;
  font-size: 14px;
}

p {
  margin: 0;
}

img {
  max-width: 100%;
  height: auto;
}

a href="#" style="text-decoration: none; color: #0070C0;">
  Home

```

Image showing a blurred background with overlaid code and a person's face.

VERWALTUNGSRÄTE LZ MEDIEN HOLDING AG

Stand 31. Dezember 2017



Doris Russi Schurter (1956)

ist seit 2001 Mitglied des Verwaltungsrates der LZ Medien Holding AG und wurde 2016 zur Verwaltungsratspräsidentin gewählt. Die selbständige Rechtsanwältin ist Präsidentin der Verwaltungsräte der Luzerner Kantonalbank AG, Luzern, der Helvetia Holding AG, St.Gallen, der Patria Genossenschaft, Basel und Mitglied des Verwaltungsrates der Swiss International Air Lines, Basel. Weiter amtiert sie als

Stiftungsratsmitglied der Student Mentor Foundation Lucerne und als Präsidentin des Universitätsvereins Luzern. Zudem präsidiert sie die Vereinigung Schweizerischer Unternehmen in Deutschland (VSUD).



Hilmar Gernet (1962)

ist seit Mai 2016 Mitglied des Verwaltungsrates der LZ Medien Holding. Der promovierte Historiker arbeitet seit 2008 bei Raiffeisen. Er ist Delegierter für Politik, Genossenschaft und Unternehmensgeschichte und vertritt das Unternehmen in nationalen und internationalen Organisationen. 2015 bis 2017 war er zudem Leiter der Unternehmenskommunikation von Raiffeisen Schweiz. Neben seinem politischen Know-how, u. a. als ehemaliger CVP-Generalsekretär, war er

zwanzig Jahre als Journalist tätig. Die PR-Branche lernte er als Geschäftsleitungsmitglied der PR-Agentur Peter Bütikofer, Zürich, kennen. Im internationalen Tourismusunternehmen Hapimag war er als Mitglied der Konzernleitung verantwortlich für die Unternehmenskommunikation, das Marketing und den Verkauf. Weiter leitete er an der Hochschule Luzern den Studiengang Wirtschaftskommunikation sowie das Institut für Wirtschaftskommunikation und Marketing.



Jörg Schnyder (1966)

ist seit März 2009 CFO der NZZ-Mediengruppe und Mitglied der Unternehmensleitung. Seit Juni 2017 leitet Jörg Schnyder zudem interimistisch die NZZ-Mediengruppe als Vorsitzender der Unternehmensleitung. Er ist eidg. dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling. Auf seine langjährige Tätigkeit im Bankwesen folgten

verschiedene Kaderstellen in Industriebetrieben in den Bereichen Finanzen und Controlling, bevor er 2003 in die LZ Medien Holding AG eintrat. Dort fungierte er als Geschäftsleiter für die LZ Management AG (Finanzen, Personal, Informatik und übrige Dienste), als CFO für die LZ-Gruppe und war gleichzeitig Mitglied der Unternehmensleitung. Jörg Schnyder ist Verwaltungsratspräsident der NZZ Management AG und der FPH Freie Presse Holding AG. Er hat Einsitz in diversen Verwaltungsräten von Tochtergesellschaften der AG für die Neue Zürcher Zeitung und der Swissprinters AG. Jörg Schnyder ist Präsident der Pensionskasse der NZZ-Mediengruppe und des Spezialfonds der Neuen Zürcher Zeitung. Ausserhalb der NZZ-Mediengruppe ist er VR-Mitglied bei der Centralschweizerischen Kraftwerke AG.



Jürg Weber (1958)

ist seit Dezember 2014 für den Bereich Regionalmedien verantwortlich und Mitglied der Unternehmensleitung der NZZ-Mediengruppe. Zuvor war er ab 2009 in der Unternehmensleitung für den Bereich Medien Zentralschweiz zuständig. 1997 wurde Jürg Weber Geschäftsleiter der Luzerner Zeitung AG, der Herausgeberin der «Luzerner

Zeitung» mit ihren sechs Regionalausgaben für die Zentralschweizer Kantone sowie der «Zentralschweiz am Sonntag». Zu den Luzerner Medien gehören auch der «Anzeiger Luzern», die «Zuger Presse», Radio Pilatus, das Zentralschweizer Fernsehen Tele 1 sowie Beteiligungen an verschiedenen Wochentiteln. Jürg Weber hat einen Abschluss der Universität St.Gallen in Rechtswissenschaften und ist Rechtsanwalt. Er ist Präsident des Verwaltungsrates der Wemf AG für Werbemedienforschung und von Net-Metrix sowie Präsident der Stiftung für Werbestatistik.

ORGANISATION LZ MEDIEN

Stand 31. Dezember 2017

Bezahlmedien

Jürg Weber **Leiter**

Luzerner Zeitung AG

Geschäftsleitung

Jürg Weber **Leiter**

Pascal Hollenstein **Leiter Publizistik**

Jérôme Martinu **Chefredaktor**

Stefan Bai **Leiter Werbemarkt**

Bettina Schibli **Leiterin Lesermarkt**

Karin Pfister **Leiterin Controlling**

Tarek Kälin **Leiter Human Resources (bis Dezember 2017)**

Chefredaktion

Pascal Hollenstein **Leiter Publizistik**

Jérôme Martinu **Chefredaktor Luzerner Zeitung und Regionalausgaben**

Flurina Valsecchi **Stv. Chefredaktorin, Leiterin regionale Ressorts**

Dominik Buholzer **Stv. Chefredaktor, Leiter Zentralschweiz am Sonntag**

Roman Schenkel **Stv. Chefredaktor, Leiter überregionale Ressorts**

Harry Ziegler **Chefredaktor Zuger Zeitung**

Lesermarkt

Bettina Schibli **Leiterin**

Werbemarkt

(NZZ Media Solutions Zentralschweiz)

Stefan Bai **Leiter**

Roger Gehri **Verkaufsleiter Luzern**

Roger Duss **Verkaufsleiter Sonderthemen**

Mike Kraft **Verkaufsleiter Zug, Nidwalden, Obwalden, Uri**

Silvia Reinhard **Verkaufsleiterin Innendienst**

Finanzen & Services

Tarek Kälin **Leiter Human Resources (bis Dezember 2017)**

Karin Pfister **Leiterin Controlling Regionalmedien**

Radio/TV

Daniel Ettliger **Leiter (bis Januar 2018)**

Joachim Freiberg **Leiter elektronische Medien Zentralschweiz**

Sascha Vonesch **Leiter Marketing & Verkauf elektronische Medien**

Matthias Oetterli **Leiter Redaktion elektronische Medien Zentralschweiz**

Roman Unternährer **Leiter Moderation Radio Pilatus**

Boris Macek **Leiter Digital/Grafik**

Anzeiger / Wochenblätter

Florian Hofer **Chefredaktor Anzeiger und Magazine**

Marcel Habegger **Redaktionsleiter Anzeiger Luzern**

Claudia Schneider-Cissé **Redaktionsleiterin Zugerbieter**

Verlagsservices & Druck

Daniel Ettliger **Leiter (bis Januar 2018)**

Michael Fingerhuth **Leiter Marketing und Verkauf**

Roger Hurschler **Leiter Vertriebslogistik**

Stefan Ziegler **Leiter zentrale Vorstufe**

Multicolor Print AG

Heinz Meyer **Leiter**

Andreas Burch **Leiter Produktion**

Fabian Egger **Leiter Print Shop**

Andreas Gailberger **Leiter bmedien und Multi Digital**

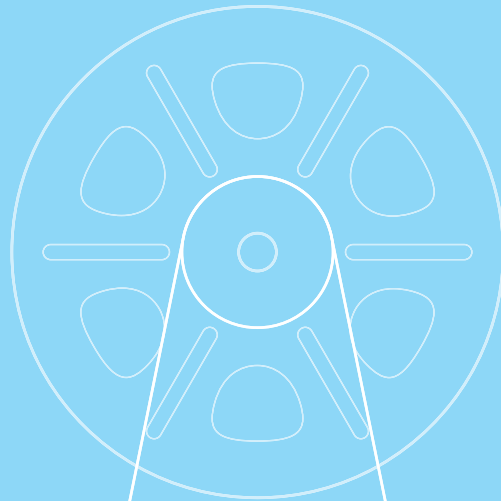
Seppi Lustenberger **Leiter Verkauf Grossdruck**

Maxiprint.ch AG

René Hollenstein **Leiter**

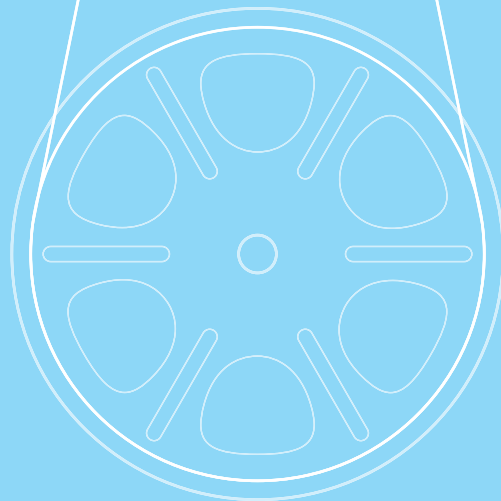
Revisionsstelle

PricewaterhouseCoopers AG



2016

735'800



2017

2'100'000

Veränderung der Anzahl Views von NZ-Video's im letzten Jahr

Auch Bilder geraten immer mehr in Bewegung. Häufig mit allerlei Spielerei.
Bei der Erweiterung des *Videoangebots* die Experimentierlust in den Dienst
des eigenen Anspruchs zu stellen, ist unser Ansinnen.



PRODUKTEPORTFOLIO

Stand 31. Dezember 2017

Zeitungen

Luzerner Zeitung
Zuger Zeitung
Nidwaldner Zeitung
Obwaldner Zeitung
Urner Zeitung
Zentralschweiz am Sonntag
Surseer Woche¹
Obwaldner Wochenblatt²
Nidwaldner Wochenblatt³

Wochenzeitungen und Anzeiger

Anzeiger Luzern
Zugerbieter
Zuger Presse

Elektronische Medien und Services

abopassshop.ch
beiuns.ch
luzernerzeitung.ch (und Webseiten der
Regionalausgaben)
Radio Pilatus
radiopilatus.ch
Tele 1
tele1.ch
trauer.luzernerzeitung.ch
zentraljob.ch
zentralhome.ch

Druck

LZ Print (Zeitungsdruck)
Multicolor Print AG (Akzidenzdruck)
Maxiprint.ch AG

¹ Assoziierte Gesellschaft (20–50 %)

² In Neue Obwaldner Zeitung integriert

³ In Neue Nidwaldner Zeitung integriert

IMPRESSUM

Herausgeberin

LZ Medien Holding AG
Maihofstrasse 76
Postfach
6002 Luzern
Telefon 041 429 52 52
Telefax 041 429 52 89
www.lzmedien.ch

Projektkoordination und Redaktion

Caroline Bjønness, Sabrina Izumi

Konzept und Gestaltung

Noord, Roger Mazzucchelli und Simon Baumann
noord.ch
Unternehmenskommunikation NZZ-Mediengruppe

Produktion

Management Digital Data AG, Lenzburg
mdd.ch

Druck

Multicolor Print AG, Baar
multicolorprint.ch

Hinweis

Den Geschäftsbericht 2017 der NZZ-Mediengruppe mit ausführlichen Informationen und den Revisionsstellenbericht der LZ Medien Holding AG können Sie im Internet einsehen unter www.lzmedien.ch oder bestellen unter: LZ Medien Holding AG, Monika Peter-Koller, Maihofstrasse 76, 6002 Luzern, Telefon +41 41 429 52 52.

